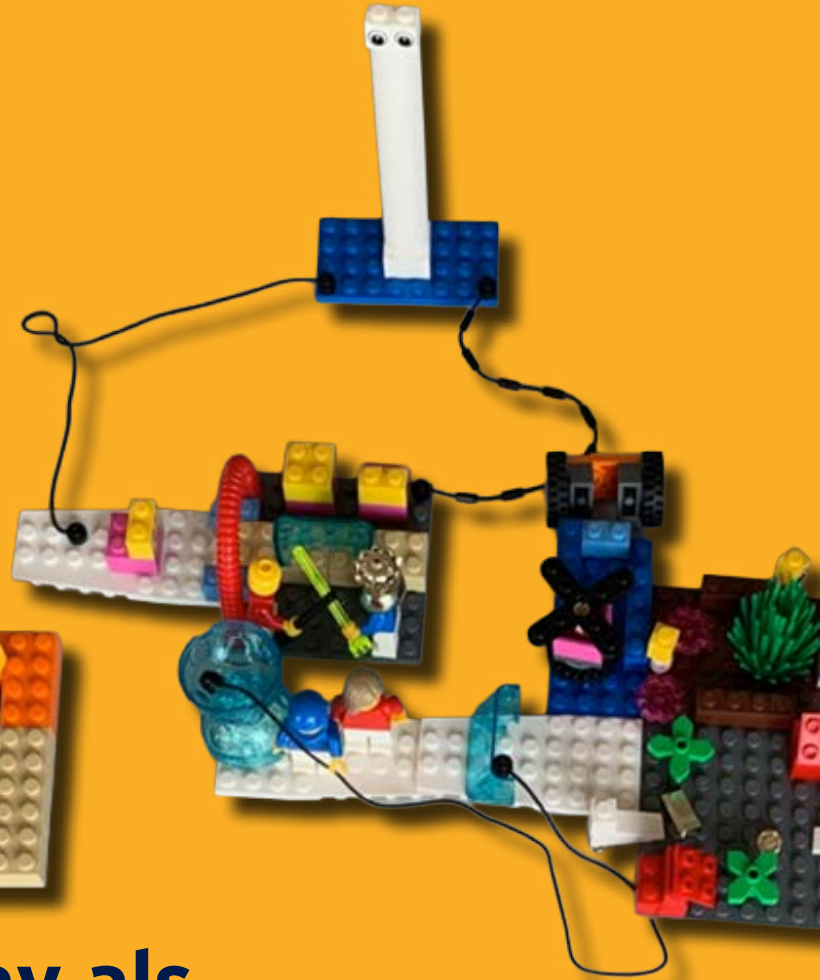


Interdisziplinärer
Workshop
**12.02.+13.02.
2026**



Lego Serious Play als soziologische Forschungsmethode

mit Dr. Ronald Staples

Wir laden Sie herzlich ein!
Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Anmeldung
bis zum 25.01.2026 bei
renate.liebold@fau.de

Veranstaltungsort
Kochstr.4
5. Stock, Raum 5013
91054 Erlangen

Organisation

Prof. Dr. Renate Liebold & Maja Reinhard
(stud. Hilfskraft)

Veranstaltet durch

Oberseminar „Neuere Forschungen
und Forschungspraxis im
Bereich qualitativer Methoden“
der Professur für qualitative
Sozialforschung am Institut für Soziologie –
Prof. Dr. Renate Liebold
Interdisziplinäres Zentrum
Gender – Differenz – Diversität (IZGDD)
www.izgdd.fau.de

12.02.2026

14:00-18:00 Uhr

13.02.2026

10:00-15:00 Uhr

Interdisziplinärer Workshop

Lego Serious Play als soziologische Forschungsmethode

Inhalte des Workshops

Mehrere soll mit dem Workshop erreicht werden: Als erstes sollen die Teilnehmenden mit der Methode, ihrer Logik und damit zusammenhängend auch mit der Einsatzbreite vertraut gemacht werden. Denn neben den oben genannten Möglichkeiten eignet sich LSP auch, um an Adele Clarke angelehnte Situationen zu konstruieren oder die Steine als Reflektionswerkzeug in der Lehre einzusetzen. Diese Möglichkeiten erschließen sich durch eigene performative Praxis anhand von vorbereiteten Forschungsfragen bzw. Daten. Nach dem Workshop sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, die Reichweite und Einschränkungen von LSP in der qualitativen Sozialforschung einschätzen zu können und sie produktiv in die eigenen Forschungsprozesse zu integrieren.

Zielgruppe

Der Workshop ist interdisziplinär ausgerichtet und richtet sich an Forschende aller Qualifikationsstufen. Besonders eignet er sich für Forschende, die ein komplexes (interdisziplinäres) Forschungsvorhaben neu entwerfen oder innerhalb eines aktuellen Projektes vor strategischen und richtungsweisenden Entscheidungen stehen.

Dr. Ronald Staples

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie an der FAU Erlangen-Nürnberg. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen Organisationssoziologie, Innovationssoziologie, Digitale Soziologie und Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung.

